



Kiel, 29. Juni 2016

Nr. 166 /2016

Birte Pauls:

Wir brauchen mehr Hebammen

Zur vorübergehenden Schließung der Geburtshilfe in der Klinik Niebüll erklärt die pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Birte Pauls:

Dass die Geburtshilfe an der Niebüller Klinik nun aufgrund der Urlaubssituation für einige Zeit – und nicht, wie die CDU-Abgeordneten insinuierten, dauerhaft – geschlossen werden muss, zeigt, dass wir einen eklatanten Mangel an Fachkräften, in diesem Fall an Hebammen, haben. Deshalb muss dringend alles getan werden, um den Hebammenberuf zu stärken, damit mehr Frauen ihn ergreifen bzw. auch wieder in ihren Beruf zurückkehren. Das Beispiel in Niebüll zeigt aber auch, was der Mangel an Fachkräften in Gesundheitsberufen zur Folge haben kann: die Schließung von Klinik-Abteilungen, Krankenhäusern, Pflegeheimen. So weit dürfen wir es nicht kommen lassen. Wir müssen die Arbeitsbedingungen der Gesundheits- und Pflegeberufe verbessern, damit mehr Menschen für solche Berufe gewonnen werden können und ihnen auch treu bleiben.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de